



Paul Schwienhorst (r.) löst beim Fahrer ein Ticket. Die Resonanz der Bevölkerung auf den Bürgerbus hat seine Erwartungen übertroffen. Foto: (Brockner)

Hoetmar - Ohne Bürgerbus wäre die Hoetmarerin gegenwärtig aufgeschmissen. Um ihren Mann in der Uniklinik besuchen zu können, wäre sie normalerweise mit dem Auto gefahren. „Ich habe aber den Grauen Star und kann deshalb nicht selbst fahren“, erzählt sie, nachdem sie bei Fahrer Bernhard Venns ein Ticket für den Bürgerbus gelöst hat, der sie an diesem Gründonnerstagmittag nach Everswinkel bringen wird. Dort wird sie in den Bus nach Münster umsteigen und am Bahnhof den Bus Richtung Klinikum wählen. „Das sind gute Verbindungen“, freut sich die Passagierin über den reibungslosen Ablauf. Der Bürgerbus sei wirklich ein Segen.

Das sieht auch Lukas so, dessen Ziel die Haltestelle Rathaus in Sendenhorst ist. Ehe der Bürgerbus rollte - also vor dem 15. Februar - radelte Lukas auf der L 851 einmal wöchentlich gen Sendenhorst. „Diese Woche war ich schon jeden Tag da“, strahlt der Gesamtschüler. In Sendenhorst trifft er seine Freunde, mit denen er in Ahlen die Schulbank drückt.

Vor allem bei Kindern und Jugendlichen komme das Bürgerbus-Angebot hervorragend an, hat Paul Schwienhorst festgestellt, der gemeinsam mit Lambert Kortenjann das Bürgerbus-Projekt initiiert hatte. Bevorzugte Ziele dieser Klientel seien das Vitusbad in Everswinkel und das Sendenhorster Hallenbad.

Die Kinder aus den Bauerschaften waren vor allem während der Wintertage froh, mit dem Bürgerbus zur Schule fahren zu können, ihre Mütter atmeten auf, weil sie der lästigen Chauffeur-Dienste entledigt waren, und auch die Älteren, die in Münster zur Schule gehen, steigen gerne in den Neunsitzer. Senioren nähmen die Dienste der Bürgerbus-Fahrer für „Kaffeefahrten“ in Anspruch. „Dann geht es im Bürgerbus zum Kaffeetrinken in den Eichenhof“, berichtet Schwienhorst schmunzelnd. „Der Bürgerbus verbindet eben generationsübergreifend.“ Und ist übrigens auch eine Art Nachrichtenbörse. Fahrer - mittlerweile sind 40 Ehrenamtliche in den Dienstplan eingetragen - und Fahrgäste kennen sich in aller Regel, wechseln beim Ein- und Aussteigen ein paar freundliche Worte und plaudern manchmal auch während der Fahrt. „Der Bürgerbus“, ist Paul Schwienhorst überzeugt, „ist nicht nur ein Mobilitätsgewinn, er ist auch ein gesellschaftlicher Gewinn für Hoetmar.“ Interessant ist der Bus gewiss auch für Urlauber. Wer in Berlin die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt per Bus entdecken will, wählt die Linie 120. In Hoetmar setzt er sich - vielleicht an einem Regentag - in den Bürgerbus und lässt sich durch die münsterländische Parklandschaft nach Sendenhorst und Everswinkel kutschieren, vielleicht mit kurzem Shopping-Stopp in Sendenhorst-City, einer Kaffeepause am Eichenhof, einem Besuch des Mitmachmuseums Up´n Hoff in Everswinkel oder einem Abstecher ins Vitusbad. Unlängst lernte übrigens ein Auswärtiger die Qualitäten des Bürgerbusses kennen. Der junge Mann aus Ennigerloh, der in Münster studiert, wollte bei Bütfering Brunchen und wählte zur Anreise ab Everswinkel den Bürgerbus. 21 Touren pro Tag legt der Bus seit Rosenmontag auf den Strecken B 1 (Richtung Everswinkel) und B 2 (Richtung Sendenhorst) zurück. „Einen Tag, an dem keine Fahrt stattgefunden hätte, gab es nicht“, freut sich Paul Schwienhorst. Im Gegenteil, einige Male habe man, um der Nachfrage gerecht werden zu können, Verstärkung durch ein Taxi in Anspruch nehmen müssen. Diese Fahrten rechne das Taxi-Unternehmen später mit dem Bürgerbus-Verein ab.

„Es läuft besser als gedacht“, zieht Paul Schwienhorst ein rundherum positives Fazit. Da ist es vermutlich nur konsequent, dass der Bürgerbusverein inzwischen eine weitere Haltestelle in Rinkhöven beantragt hat.

» Die nächsten Termine des Vereins: Am 16. April findet die Mitgliederversammlung des Bürgerbusvereins statt. Am 9. Mai unternehmen die Fahrer einen Ausflug zur Landesgartenschau, wo gleich zwei Jubiläen gefeiert werden: 20 Jahre Bürgerbusse NRW und das zehnjährige Bestehen des Landesverbandes NRW Bürgerbusse.

VON JOKE BROCKER, WARENDORF